

# Spielplan

## Februar 2026



diestaats  
**theater**stuttgart

STAATSOOPER  
STUTTGART

DAS  
STUTTGARTER  
BALETT

SCHAU  
STUTTGART  
**SPIEL**



# Warum nicht jetzt?

Ihr Schritt in ein Leben  
voller Möglichkeiten.

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**

Testsieger  
Seniorenen-  
residenzen

Service und Ausstattung

TEST Aug. 2025  
8 Anbieter

[www.dsq.de](http://www.dsq.de)

Prädiktionswissenschaftliches Institut

## Weil das Leben im Alter noch so viel Schönes bereithält.

Das Augustinum steht seit über 60 Jahren für eine einzigartige Lebensform im Alter – mit allen Annehmlichkeiten und der Sicherheit, auch bei Pflegebedarf in der eigenen Wohnung bleiben zu können.

In unseren Seniorenresidenzen genießen Sie Freiheit, Komfort und Gemeinschaft. Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns – selbstbestimmt, sicher und gut betreut. **Augustinum – Sie entscheiden.**



Tel. 0711 4702-22 22

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

## Augustinum Stuttgart Seniorenresidenzen

Florentiner Straße 20 · 70619 Stuttgart-Sillenbuch  
Oskar-Schlemmer-Straße 5 · 70191 Stuttgart-Killesberg

[www.augustinum.de](http://www.augustinum.de)

# Augustinum Φ

Seniorenresidenzen

## 3 Liebes Publikum

Es wagnert im Opernhaus: Drei Jahre nach dem *Ring des Nibelungen* feiert endlich wieder die Neuproduktion eines Musikdramas von Richard Wagner Premiere an der Staatsoper Stuttgart! Mit den *Meistersingern von Nürnberg* kehrt eins der am kontroversesten diskutierten Werke des Komponisten zurück auf die Bühne des Opernhauses – und dabei seine einzige komische Oper. Generalmusikdirektor Cornelius Meister dirigiert diese Neuproduktion, und Elisabeth Stöppler führt Regie. Ein frischer Blick auf Wagners Meisterwerk!

Außerdem ist der Ballettabend *NOVITZKY/DAWSON* mit zwei innovativen Choreografien der Gegenwart wieder im Opernhaus zu erleben. Das Schauspiel zeigt im Kammertheater *Pretty Privilege*, eine freie Adaption von Oscar Wildes großem Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*.

Herzliche Grüße

Johannes Lachermeier

Direktor Kommunikation Staatsoper Stuttgart

---

**4** Spielplan Februar **16** Vorschau März **18** Highlights

**22** Premiere **26** Wiederaufnahme **28** Repertoire

**34** Konzerte **36** Kinder & Jugendliche **37** Extras

**44** Abonnements **46** Karten & Service **47** Vorteile

**48** Ihr Besuch **49** Anreise **50** Förderverein

---

### Titelmotiv

*Hamlet*, William Shakespeares wohl berühmteste Tragödie.  
Jetzt im Schauspielhaus.

## 4 Spielplan Februar

### 1 Premierenmatinee

So zu *Pretty Privilege*, **RAND** und *Vor dem Ruhestand*  
11:00, Schauspielhaus, Unteres Foyer, Eintritt frei

### Ballettabend

### NOVITZKY/DAWSON

Choreografien von Roman Novitzky und David Dawson  
14:00 & 19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

### Wer hat Angst vor Virginia Woolf ...?

von Edward Albee

15:00, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

### 2 Themenführung

### Fokus: Meisterberufe am Theater

15:00, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

### Die Welt im Rücken

von Thomas Melle

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

### 4

Mi

### Offenes Schauspieltraining

18:00, Treppunkt: Schauspielhaus, Foyer, Eintritt frei

### Black Box

### Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

19:00, Treppunkt: Schauspielhaus, Foyer, 15/7,50€

### Die Ermittlung

von Peter Weiss

19:00, Rathaus Stuttgart, 29/14,50€

### 5 Themenführung

### Fokus: Meisterberufe am Theater

15:00, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

### zum letzten Mal in dieser Spielzeit

### Don Giovanni

von Wolfgang Amadeus Mozart

19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

## 5 Spielplan Februar

### 6 Führung

### Einblicke

14:15, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

### Ballettabend

### NOVITZKY/DAWSON

Choreografien von Roman Novitzky und David Dawson  
19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

### Premiere

### RAND

von Kiki Miru Miroslava Svolikova

19:30, Nord, 15/7,50€

anschl. Premierenfeier

### 7 Themenführung

### Fokus: Meisterberufe am Theater

11:00, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

### Premiere

### Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

16:00, Opernhaus, 8 – 152€/K

### Black Box

### Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

19:00, Treppunkt: Schauspielhaus, Foyer, 15/7,50€

### Uraufführung

### Pretty Privilege (UA)

von Wilke Weerman

nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

19:30, Kammertheater, 25/12,50€

anschl. Premierenfeier

### RAND

von Kiki Miru Miroslava Svolikova

19:30, Nord, 15/7,50€

# 6 Spielplan Februar

**8**

So

**Themenführung**

**Fokus: Kostüm & Maske**

14:15, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

**Ballettabend**

**NOVITZKY/DAWSON**

Choreografien von Roman Novitzky und David Dawson

17:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

**Die Welt im Rücken**

von Thomas Melle

18:00, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

**9**

Mo

**Theaterlabyrinth**

zu *Was ihr wollt*

18:00, Treppunkt: Schauspielhaus, Foyer, 5€

**Was ihr wollt**

von William Shakespeare

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

**10**

Di

**Die Zauberflöte**

von Wolfgang A. Mozart

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

**Pretty Privilege (UA)**

von Wilke Weerman

nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

19:30, Kammertheater, 20/10€

**RAND**

von Kiki Miru Miroslava Svolikova

19:30, Nord, 15/7,50€

**11**

Mi

**Hamlet**

von William Shakespeare

18:00, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

**Ballettabend**

**NOVITZKY/DAWSON**

Choreografien von Roman Novitzky und David Dawson

19:00, Opernhaus, 8 – 115€/G

**4. Kammerkonzert**

Zwischen Moldau und Spree

19:30, Liederhalle, Mozartsaal, 16/8€

# 7 Spielplan Februar

**12**

Do

**Die Zauberflöte**

von Wolfgang A. Mozart

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

**Pretty Privilege (UA)**

von Wilke Weerman

nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

19:30, Kammertheater, 20/10€

**RAND**

von Kiki Miru Miroslava Svolikova

19:30, Nord, 15/7,50€

**13**

Fr

**Führung**

**Einblicke**

14:15, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

**Ballettabend | zum letzten Mal in dieser Spielzeit**

**NOVITZKY/DAWSON**

Choreografien von Roman Novitzky und David Dawson

19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

**Wer hat Angst vor  
Virginia Woolf ...?**

von Edward Albee

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

**Nah dran**

Theater im Gespräch

19:30, Kammertheater, Foyer, 5€

**RAND**

von Kiki Miru Miroslava Svolikova

19:30, Nord, 15/7,50€

# 8 Spielplan Februar

<b>14</b> Sa	<b>Familienführungen</b> mit Mini-Tanzworkshop 14:00 und 15:30, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 12/6€
	<b>wieder im Repertoire</b>
	<b>Carmen</b> von Georges Bizet 19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I
	<b>Buddenbrooks</b> von Thomas Mann 19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D
	<b>RAND</b> von Kiki Miru Miroslava Svolikova 19:30, Nord, 15/7,50€
<b>15</b> So	<b>Führung</b> <b>Einblicke</b> 11:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€
	<b>Die Meistersinger von Nürnberg</b> von Richard Wagner 16:00, Opernhaus, 8 – 139€/I
	<b>Familienvorstellung</b> <b>Die unendliche Geschichte</b> von Michael Ende 16:00, Schauspielhaus, 8 – 21€
	<b>KI essen seele auf (ORPHEAI) (UA)</b> von Thomas Köck 19:30, Kammertheater, 20/10€
<b>16</b> Mo	<b>Die Zauberflöte</b> von Wolfgang A. Mozart 19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I
<b>17</b> Di	<b>wieder im Repertoire</b> <b>La sonnambula</b> von Vincenzo Bellini 19:00, Opernhaus, 8 – 115€/G
	<b>Muttertier</b> von Leo Lorena Wyss 19:30, Kammertheater, Foyer, 15/7,50€

# 9 Spielplan Februar

<b>18</b> Mi	<b>Richard Wagners Reime-Werkstatt</b> Lesung mit musikalischen Intermezzis 19:00, Nebenraum Kantine, 5€
	<b>Offenes Schauspieltraining</b> 18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, Eintritt frei
	<b>Die Ermittlung</b> von Peter Weiss 19:00, Rathaus Stuttgart, 29/14,50€
	<b>Spielplananalyse 25/26</b> von und mit Harald Schmidt 19:30, Schauspielhaus, 20/10€
	<b>RAND</b> von Kiki Miru Miroslava Svolikova 19:30, Nord, 15/7,50€
<b>19</b> Do	<b>Carmen</b> von Georges Bizet 19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H
	<b>zum letzten Mal in Stuttgart</b>
	<b>RAND</b> von Kiki Miru Miroslava Svolikova 19:30, Nord, 15/7,50€
<b>20</b> Fr	<b>Führung</b> <b>Einblicke</b> 14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€
	<b>La sonnambula</b> von Vincenzo Bellini 19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H
	<b>Eine runde Sache (UA)</b> von Tomer Gardi 19:30, Kammertheater, 20/10€

**21****Singend durch den Spielplan**

Sa

Für alle ab 11 Jahren, die gerne singen

14:00, Seitl. Opernhaus, Eingang Landtagsseite, 5€

**Führung****Einblicke**

14:30, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

**Die Zauberflöte**

von Wolfgang A. Mozart

19:00, Opernhaus, 8 – 152€/K

**Premiere****Vor dem Ruhestand**

von Thomas Bernhard

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50€/E

anschl. Premierenfeier

**Der Sohn und das Schneeflöckchen**

Autorin und Schauspielerin Vernesa Berbo liest aus ihrem Roman

19:30, Kammertheater, Foyer, 5€

**22****4. Sinfoniekonzert**

So

11:00, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 45€/B

**Themenführung****Fokus: Chor & Orchester**

14:15, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

**Carmen**

von Georges Bizet

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

**Vor dem Ruhestand**

von Thomas Bernhard

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

**Eine runde Sache (UA)**

von Tomer Gardi

19:30, Kammertheater, 20/10€

**23****Die Meistersinger von Nürnberg**

Mo

Libretti lesen. Der Literaturclub der Staatsoper Stuttgart

19:00, Nebenraum Kantine, Eintritt frei

Anmeldung unter [oper@staatstheater-stuttgart.de](mailto:oper@staatstheater-stuttgart.de)**Black Box****Phantomtheater für 1 Person**

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

19:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, 15/7,50€

**Die Ermittlung**

von Peter Weiss

19:00, Rathaus Stuttgart, 29/14,50€

**4. Sinfoniekonzert**

19:30, Liederhalle, Beethovensaal, 8 – 40€/A

**24**

Di

**Pretty Privilege (UA)**

von Wilke Weerman

nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

19:30, Kammertheater, 20/10€

**25**

Mi

**Schulvorstellung****Die unendliche Geschichte**

von Michael Ende

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21€

**Offene Zweierbeziehung**

von Dario Fo und Franca Rame

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

**Pretty Privilege (UA)**

von Wilke Weerman

nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

19:30, Kammertheater, 20/10€

12

## Spielplan Februar

**26**

Do

### Schulvorstellung

### **Die unendliche Geschichte**

von Michael Ende

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21€

### **Meet my Shrink**

Live-Psychotherapie mit Musik

19:00, Unteres Foyer Nord, pay what you want!

**27**

Fr

### **>>Neu – Alt<<**

Annäherungen an Wagners *Meistersinger*

in Kooperation mit station s

17:00, Katholische Kirche St. Fidelis

Anmeldung bis 20.02. unter station-s.stuttgart@drs.de, 20€

anschl. Buchverkauf und Signieraktion im Unteren Foyer

### Buchbesprechung

### **Georgette zum Geburtstag**

mit Georgette Tsinguirides

18:00, Probebühne der John Cranko Schule, 5€

### **Carmen**

von Georges Bizet

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

### **Kl essen seele auf (ORPHEAI) (UA)**

von Thomas Köck

19:30, Kammertheater, 20/10€

13

## Spielplan Februar

**28**

Sa

### Führung

### **Einblicke**

14:15, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

### **La sonnambula**

von Vincenzo Bellini

19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

### Wiederaufnahme

### **Lear (DSE)**

von William Shakespeare

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

### **Kl essen seele auf (ORPHEAI) (UA)**

von Thomas Köck

19:30, Kammertheater, 20/10€

Staatsoper Stuttgart

Das Stuttgarter Ballett

Schauspiel Stuttgart

JOIN – Junge Oper im Nord

Spartenübergreifend/Koproduktion

DAS  
STUTTGARTER  
BALETT



Roman Novitzkys *The Place of Choice*,  
bis 13. Februar beim  
Ballettabend NOVITZKY/DAWSON.

## 16 Vorschau März

So 01.	<b>Ballettgespräch zu BA: AUGEN/BLICKE</b>	vm, OH
	<b>Die Meistersinger von Nürnberg</b>	OH
	<b>Hamlet</b>	SH
Mo 02.	<b>3. Liedkonzert</b>	OH
Fr 06.	<b>Ballettabend: AUGEN/BLICKE (P)</b>	OH
	<b>Lear</b>	SH
Sa 07.	<b>Carmen</b>	OH
So 08.	<b>Tee &amp; Techno</b>	vm, N
	<b>Die Meistersinger von Nürnberg</b>	OH
Mo 09.	<b>La sonnambula</b>	OH
Di 10.	<b>Carmen</b>	OH
Mi 11.	<b>Ballettabend: AUGEN/BLICKE</b>	OH
	<b>5. Kammerkonzert</b>	LH
Do 12.	<b>La sonnambula</b>	OH
Fr 13.	<b>Carmen</b>	OH
Sa 14.	<b>Ballett &amp; Brezeln</b>	vm, JCS
	<b>Die Meistersinger von Nürnberg</b>	OH
	<b>Hamlet</b>	SH
So 15.	<b>Einführungsmatinee Dialogues des Carmélites</b>	vm, GS
	<b>Ballettabend: AUGEN/BLICKE</b>	nm, OH
	<b>Ballettabend: AUGEN/BLICKE</b>	OH
Fr 20.	<b>Dance Lab</b>	KT
Sa 21.	<b>Ballettabend: AUGEN/BLICKE</b>	OH
	<b>Was ihr wollt</b>	SH
	<b>Dance Lab</b>	KT
So 22.	<b>Die Meistersinger von Nürnberg</b>	OH
	<b>Hamlet</b>	SH
	<b>Dance Lab</b>	KT

## 17 Vorschau März

Di 24.	<b>Ballettabend: AUGEN/BLICKE</b>	OH
Do 26.	<b>Lunchkonzert</b>	nm, OH
	<b>Abends im JOIN</b>	N
Sa 28.	<b>Ballettabend: AUGEN/BLICKE</b>	OH
	<b>Der ideale Mann (P)</b>	SH
So 29.	<b>Dialogues des Carmélites (P)</b>	OH

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen des Schauspiels Stuttgart  
finden Sie im Internet unter [www.staatstheater-stuttgart.de](http://www.staatstheater-stuttgart.de)  
sowie im **Schauspielplaner**.

**OH** Opernhaus  
**SH** Schauspielhaus  
**KT** Kammertheater  
**N** Nord  
**LH** Liederhalle

**JCS** John Cranko  
**Schule**  
**KA** Kantine  
**GS** Gastspielstätte

**P** Premiere  
**UA** Uraufführung  
**WA** Wiederaufnahme  
**vm** vormittags  
**nm** nachmittags

## 18 Highlight

### Ballettabend NOVITZKY/DAWSON

Alles zwischen Himmel und Erde strotzt nur so vor energetischer Kraft. Der Ballettabend erkundet den Kontrast zwischen dem Irdischen und dem Spirituellen. Roman Novitzky, Artist in Residence des Stuttgarter Balletts, ließ sich für *The Place of Choice* von Dantes Göttlicher Komödie inspirieren, um seine Hauptfigur vom Paradies über das Fegefeuer bis zur Hölle zu schicken. Innovative Bewegungsabläufe und eine Auftragskomposition von Henry Vega begleiten Novitzkys Protagonisten durch die drei Sphären.

David Dawson zählt zu den führenden Tanzschaffenden der Gegenwart. Mit seinen Werken hebt er klassisches Ballett auf ein neues Niveau. Er kreiert atemberaubende Bilder und führt die Tänzer\*innen dafür an die Grenze des körperlich Möglichen. Für *SYMPHONY NO. 2 »Under the Trees' Voices«* zur Musik von Ezio Bosso bringt er pure Schönheit auf die Bühne. Inspiriert von den Gedichten Rainer Maria Rilkes lässt er den Tanz zu verkörperter Poesie werden.

*The Place of Choice*

**Choreografie** Roman Novitzky

**Musik** Henry Vega (Auftragskomposition)

**Bühne und Licht** Yaron Abulafia **Kostüme** Alikia Tsakalou **Dramaturgie** Kristian Kohut

*SYMPHONY NO. 2 »Under the Trees' Voices«*

**Choreografie** David Dawson **Musik** Ezio Bosso

**Bühnenbild** Eno Henze **Kostüme** Yumiko Takeshima

**Licht** Bert Dalhuysen

**Musikalische Leitung** Wolfgang Heinz,  
Nathanaël Carré, Staatsorchester Stuttgart

## 19 Highlight

### La sonnambula

**Die Nachtwandlerin**

von Vincenzo Bellini

So 01.02.  
(nm/abd)  
Fr 06.02.  
So 08.02.  
Mi 11.02.  
Fr 13.02.2026

Einführung  
45 Minuten vor  
Vorstellungs-  
beginn im  
Opernhaus,  
Foyer I. Rang

**Opernhaus**

Amina steht kurz vor ihrer Hochzeit mit dem reichen Elvino. Was beide nicht wissen: Amina ist Schlafwandlerin. Eines Tages erwacht sie im Bett von Rodolfo, dem Sohn des verstorbenen Grafen, der kurz zuvor in seine Heimat zurückgekehrt ist. Elvino bezichtigt sie – zu Unrecht – der Untreue, löst die Verlobung und wendet sich stattdessen seiner alten Geliebten Lisa zu. Kann Aminas Unschuld im Klima der moralisch aufgebrachten Schweizer Dorfgesellschaft bewiesen werden? Und gibt es am Ende vielleicht doch noch ein Happy End für Amina und Elvino?

Jossi Wieler und Sergio Morabitos Erfolgsinszenierung aus dem Jahr 2012 wird von einem Traum-Ensemble um Claudia Muschio in der Titelpartie und Charles Sy als Elvino wiederbelebt.

**Musikalische Leitung** Vlad Iftinca

**Regie** Jossi Wieler & Sergio Morabito

**Graf Rodolfo** Michael Nagl/Adam Palka

**Teresa** Helene Schneiderman **Amina** Claudia

Muschio **Elvino** Charles Sy **Lisa** Catriona Smith

**Alessio** Andrew Bogard

Staatsopernchor Stuttgart, Staatsorchester Stuttgart

**wieder**  
**im Repertoire**  
Di 17.02.2026

Fr 20.02.  
Sa 28.02.2026

Einführung  
45 Minuten vor  
Vorstellungs-  
beginn im  
Opernhaus,  
Foyer I. Rang

**Opernhaus**



Der reiche und verwöhrte Grafensohn Elvino (Charles Sy) umwirbt die schüchterne Amina (Claudia Muschio) in *La sonnambula*.

## 22 Premiere

### RAND

von Kiki Miru Miroslava Svolikova

Eine Kooperation mit der HMDK Stuttgart

Wie sie sich auch ineinanderschieben, bilden Tetrissteine einen immer neuen Rand. Dabei bevorzugen sie die Mitte der Fläche, da die unterste Reihe bekanntlich schnell verschwindet. Vom Rand des Geschehens aus werden sie bei ihrem seltsamen Reigen von Soziolog\*innen wissenschaftlich betrachtet – dabei sind diese eigentlich auf der Jagd nach dem letzten Einhorn, das als flüchtiges Phantasma selbst ein Leben am Rand führt. Fernab jeden Randes finden sich die Astronaut\*innen ohne Kontakt zur Erde und jenseits des Bühnenrandes lauert noch ein unbeteiligter Beobachter, bis sie alle ganz zum Schluss – am Rande des Augenblicks – die Zukunft verschlingt.

In einer Reihe szenischer Miniaturen erzählt Kiki Miru Miroslava Svolikova von absurdem Randfiguren, ihren Gedanken und Wünschen. Assoziativ durchleuchtet sie dabei das umfassende Titelmotiv und spielt mit den Rändern unserer Wahrnehmung, unseres Bewusstseins und unserer Vorstellungskraft. Gleichzeitig befragt sie die Ränder unserer Gesellschaft und sozialer Konvention, wer diese definiert und so die Mitte markieren kann.

**Inszenierung** Magdalena Schönfeld

**Bühne** Valentin Baumeister **Kostüme** Clara Rosina

Straßer **Musik** Jan Paul Werge **Licht** Michael Frank

**Dramaturgie** Philipp Schulze

**Mit** Eva Habenicht, Lotte Henning, Mika Pavle Kuruc, Vittoria Mensah, Mara Sutern, Philip Süs, Nico Voigtmann, Leonie Wegner, Annalisa Weyel

## 23 Premiere

### Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

Hans Sachs ist Schuhmacher, der populärste Nürnberger Meistersinger und Witwer.

Zur Nachbarstochter Eva pflegt er ein bisher eher väterliches Verhältnis. Eva wiederum hat sich in den mittellosen Junker Walther von Stolzing verliebt, der in Nürnberg als Meistersinger reüssieren möchte, allerdings keine Ahnung hat, wie das geht. Als Evas Vater seine Tochter als Preis für den Sieger des Meistersinger-Wettbewerbs auslobt, geraten bei Sachs einige Grundsätze ins Wanken. Dennoch nimmt er sich der Sache der Liebenden an, nicht zuletzt um zu verhindern, dass Sixtus Beckmesser, ein genauer Kenner der Regeln, den Wettbewerb gewinnt. Elisabeth Stöppler und Cornelius Meister erzählen mit den Meistersingern ein Stück deutscher Geschichte zwischen Aufbruch und Restauration und stellen die Frage, warum das, was war, vielleicht auch das ist, was wird.

**Musikalische Leitung** Cornelius Meister

**Regie** Elisabeth Stöppler

**Hans Sachs** Martin Gantner **Veit Pogner** David Steffens **Kunz Vogelsang** Torsten Hofmann

**Konrad Nachtigall** Shigeo Ishino **Sixtus**

**Beckmesser** Björn Bürger **Fritz Kothner** Paweł Konik

**Balthasar Zorn** Heinz Göhrig **Ulrich**

**Eißlinger** Dominic Große **Augustin Moser** Sam Harris

**Hermann Ortel** Stephan Bootz

**Hans Schwarz** Franz Hawlata

**Hans Foltz** Torben Jürgens **Walther von**

**Stolzing** Daniel Behle **David** Kai Kluge

**Eva** Esther Dierkes **Magdalena** Maria Theresa

**Ullrich Nachtwächter** Michael Nagl

Staatsopernchor Stuttgart, Staatsorchester Stuttgart

#### Premiere

Sa 07.02.

So 15.02.2026

Einführung  
45 Minuten vor  
Vorstellungs-  
beginn im  
Opernhaus,  
Foyer I. Rang

#### Opernhaus

## 24 Premiere

### Pretty Privilege

von Wilke Weermann

nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

Forever young? Was bedeutet im Zeitalter der manipulierten Bilder und Gesichter eigentlich noch der Begriff Schönheit? Unbedingt jung und begehrte zu bleiben, statt irgendwann alt und gebrechlich zu werden, ist ein allgegenwärtiges Credo. Der Autor und Regisseur Wilke Weermann beleuchtet im Schatten des heutigen Körperkults unseren Schönheitsbegriff und interpretiert einen der bekanntesten Romane der Moderne neu: *Das Bildnis des Dorian Gray* von Oscar Wilde (1854 – 1900). Dorian führt ein rücksichtloses Leben voller Rausch und Vergnügen und möchte dabei ewig leben, jung bleiben, unsterblich. Ein Wunsch, der ihm schließlich zum Verhängnis wird.

In seiner Überschreibung schält Weermann das zentrale Thema Wildes heraus: die Frage nach äußereren Erscheinungen und der Möglichkeit, innere Wahrheit zu erkennen. Er bezieht dabei aktuelle Diskussionen über Ethik und den Einfluss von Technologie und Social Media auf unser Selbstbild mit ein. Als Ästhet feiert Lord Henry Schönheit als allerhöchsten Wert. Doch wie schön kann jemand sein, der skrupellos ist oder gar zum Mörder wird?

**Inszenierung** Wilke Weermann **Bühne** Johanna Stenzel **Kostüme** Teresa Vergho

**Musik** Konstantin John **Video** Christian Neuberger

**Dramaturgie** Benjamin Große

**Mit** Tim Bülow, Felix Jordan, Teresa Annina Korfmacher, Sebastian Röhrle, Mina Pecik

## 25 Premiere

### Vor dem Ruhestand

von Thomas Bernhard

Ein hoher Richter, der heimlich den Geburtstag Heinrich Himmlers feiert. Alle Jahre wieder begeht Rudolf Höller mit seinen Schwestern Clara und Vera in schwarzer Uniform und zu den Klängen von Beethovens 5. Sinfonie feierlich den Geburtstag des ehemaligen NS-Reichsinnenministers und Hauptverantwortlichen des Holocaust Heinrich Himmler. Jedes Jahr schwelgen sie in Erinnerungen an die »gute alte Zeit«. Nur die schutzlos ausgelieferte und im Rollstuhl sitzende Schwester Clara versucht, sich den Phantasmen ihrer Geschwister mit beredtem Schweigen zu widersetzen. Als einst vehemente Linke ist sie heftigen Gegenangriffen ausgesetzt.

Thomas Bernhards (1931 – 1989) bitterböse Komödie *Vor dem Ruhestand* unter der Regie von Martin Kušej ist eine schonungslose Reflexion deutscher Geschichte und Gegenwart. Das Stück spiegelt nazistische Machtstrukturen, die sich bis in die heutige Zeit fortschreiben und den Nährboden für extrem rechte Stimmen und Ideologien bieten.

**Inszenierung** Martin Kušej **Bühne** Annette Murschetz **Kostüme** Heide Kastler  
**Komposition** Bert Wrede **Licht** Felix Dreyer  
**Dramaturgie** Benjamin Große

**Mit** Therese Dörr, Katharina Hauter, Matthias Leja

**Premiere**  
Sa 21.02.2026

So 22.02.2026

**Schauspiel-**  
**haus**

## 26 Wiederaufnahme

### Lear (DSE)

von William Shakespeare

Bearbeitet und mit neuen Texten

von Falk Richter

Der gefeierte Regisseur Thomas Lind sollte *König Lear* von William Shakespeare inszenieren. Jetzt liegt er nach einem Herzinfarkt in einer Klinik. Die Tochter tritt sein Erbe an, um seine letzte große Inszenierung zu retten.

In seiner Bearbeitung von Shakespeares Tragödie arbeitet Falk Richter die archaischen Bilder und die poetische Kraft des Klassikers heraus und überträgt sie ins Heute. Wie viel Leid hat die Hybris unserer Väter verursacht? Wie lernen wir Achtsamkeit und Verzicht auf eigene Privilegien? Richter thematisiert Menschen, die sich im Untergang die Frage nach der Möglichkeit von Selbsterkenntnis, Verantwortung und Verzeihen neu stellen müssen.

**Inszenierung** Falk Richter **Bühne** Wolfgang Menardi

**Kostüme** Zana Bosnjak **Musik** Daniel Freitag

**Video** Stefano DiBuduo **Licht** Carsten Sander

**Dramaturgie** Benjamin Große

**Mit** Rainer Galke, Katharina Hauter, André Jung, Josephine Köhler, Sylvana Krappatsch, Marietta Meguid, David Müller, Mina Pecik, Karl-Leven Schroeder, Michael Stiller, Felix Strobel

**Wieder-aufnahme**  
Sa 28.02.2026

**Schauspiel-haus**

Digitale Doubles, autonome Fahrzeuge und algorithmischer Tinder-Matches: Silvia Schwinger in *KI essen seele auf (ORPHEAI)* von Thomas Köck. Zu erleben im Kammertheater.

**SCHAU  
STUTTGART  
SPIEL**



## 28 Repertoire

**EDWARD ALBEE**

**WER HAT ANGST VOR VIRGINIA  
WOOLF ...? (Who's Afraid of  
Virginia Woolf?)**

Deutsch von Pinkas Braun

Für die beiden ist es wie ein Spiel. Fast. George und Martha spielen es wieder und wieder, nur scheinen sie sein Ziel längst vergessen zu haben – ein Ehegefecht von fulminantem Ausmaß. Für Gesellschaft eignet es sich auch nicht, wie sich schnell zeigt, als der junge Biologieprofessor Nick und seine Frau Honey eines Nachts hineingezogen werden.

**Inszenierung** Tina Lanik

**Mit** Teresa Annina Korfomacher, Sylvana Krappatsch,  
Matthias Leja, Peer Oscar Musinowski

### Die Welt im Rücken

von Thomas Melle

Das Leben als Rausch, als Party, als Superstar mit Höhenflügen, Allmachtfantasien und dem Absturz ins Bodenlose, in die Stille, in die Leere und das Nichts... Dann, ganz langsam, ein leiser, zaghafte Neubeginn. Thomas Melle beschreibt die Chronik einer bipolaren Erkrankung, das fesselnde und atemberaubende Manifest eines schreibenden Ichs. Sein Roman ist eine literarische Wucht: poetisch, hochkomisch, dramatisch, präzise.

**Inszenierung** Lucia Bihler

**Mit** Paulina Alpen, Tim Bülow, Pauline Großmann,  
Felix Jordan, Mina Pecik, Karl Leven Schroeder,  
Silvia Schwinger

## 29 Repertoire

**Black Box**

**Phantomtheater für 1 Person**

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

Was bleibt von einer flüchtigen Theateraufführung zurück? Aufzeichnungen, Kritiken und selbst Regiebücher bilden nur einen Teil ab. Hormone, Gerüche, Textur haben andere Spuren hinterlassen. In ihrer Leere entwickeln Zuschauerraum, Bühne, Garderoben und Lichtbrücken den Charme von Ruinen: Post-Spektakel. Schicht für Schicht abgetragen gibt das Gebäude den Blick frei auf das, was Theater war, ist, sein kann.

**Inszenierung** Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

**Mit** Stimmen von Mitarbeiter\*innen des Schauspiels Stuttgart, Expert\*innen, Sylvana Krappatsch

### Die Ermittlung

von Peter Weiss

Zwischen Dezember 1963 und August 1965 fand in Frankfurt am Main der erste Auschwitz-Prozess statt. Peter Weiss hat in seinem dokumentarischen Theaterstück diesen Prozess dargestellt und zu einem »Oratorium« verdichtet. In elf Gesängen treten Zeugen\*innen, Angeklagte, Richter und Verteidiger auf, die das, was in Auschwitz geschah, schildern.

**Inszenierung** Burkhard C. Kosminski

**Mit** Gábor Biedermann, Boris Burgstaller, Therese Dörr, Rainer Galke, Katharina Hauter, Gabriele Hintermaier, Josephine Köhler, Sylvana Krappatsch, Matthias Leja, Simon Löcker, Sven Prietz, Klaus Rodewald, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Anke Schubert, Michael Stiller, Felix Strobel

Mi 04.02.  
Sa 07.02.  
Mo 23.02.2026

---

**Schauspiel-**  
**haus**

Mi 04.02.  
Mi 18.02.  
Mo 23.02.2026

---

**Rathaus**  
**Stuttgart**

# 30 Repertoire

## Don Giovanni

von Wolfgang A. Mozart

Ist der Verführer immer ein Betrüger? Oder auch selbst ein Betrogener? Don Giovanni, Inbegriff des unwiderstehlichen Verführers, wird zur Spiegel- und Projektionsfläche für die auf ihn fixierten Frauen. Andrea Moses inszenierte Mozarts und Da Pontes Meisterwerk als ein Labyrinth gegenseitiger Täuschungen.

**Musikalische Leitung** Cornelius Meister

**Regie** Andrea Moses

**Don Giovanni** Johannes Kammmer **Donna Anna** Martina Russomanno **Don Ottavio** Moritz Kallenberg  
**Komtur** David Steffens **Leporello** Michael Nagl  
**Donna Elvira** Diana Haller u.a., Staatsorchester Stuttgart, Staatssopernchor Stuttgart

## Was ihr wollt

von William Shakespeare

Viola, die nach einem Schiffbruch an die Küste gespült wird, ist fremd und ahnungslos, auf welchen Boden sie ihren Fuß gesetzt hat. An diesem Ort scheint alles möglich. Es herrscht wildes Begehrten und Verführen, Liebesraserei und rauschhaftes Treiben. Zwar bekommt am Ende keiner den, den er am Anfang wollte, trotzdem gibt es ein großes Fest.

**Inszenierung** Burkhard C. Kosminski

**Mit** Boris Burgstaller, Sarah Franke, Katharina Hauer, Matthias Leja, Peer Oscar Musinowski, Klaus Rodewald, Christiane Roßbach, Anke Schubert, Felix Strobel

**zum letzten Mal in dieser Spielzeit**  
Do 05.02.2026

Einführung  
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernhaus, Foyer I. Rang

**Opernhaus**

Mo 09.02.2026

**Schauspielhaus**

# 31 Repertoire

## Die Zauberflöte

von Wolfgang A. Mozart

Tamino soll Pamina im Auftrag der Königin der Nacht aus den Fängen Sarastros befreien. Vogelfänger Papageno begleitet ihn. Mozarts Zauberflöte in der legendären Inszenierung Barrie Koskys und des Theater-Videokunst-Kollektivs »1927« als faszinierende Video-Animationswelt für die ganze Familie.

**Musikalische Leitung** Riccardo Bisatti

**Regie** Suzanne Andrade, Barrie Kosky

**Sarastro** Goran Jurić **Tamino** Moritz Kallenberg  
**Königin der Nacht** Alma Ruoqi Sun  
**Pamina** Natasha Te Rupe-Wilson **Papageno** Elliott Carlton Hines **Monostatos** Heinz Göhrig u.a.  
Staatsopernchor und Staatsorchester Stuttgart

## Carmen

von Georges Bizet

»Wenn ich dich liebe, gib acht«, singt Carmen in ihrer weltberühmten Habanera. Die Liebe ist für sie ein Spiel, das vor allem Spaß machen soll. Die Liebe von Don José dagegen ist gefährlich, eine todernste Angelegenheit. Sebastian Nüblings Inszenierung zeigt Carmen fern aller Spanienklischees als packende Reise in das Unterbewusstsein eines Mörders.

**Musikalische Leitung** Roberto Kalb

**Regie** Sebastian Nübling

**José** Atalla Ayan **Carmen** Ida Ränzlöö  
**Micaëla** Josefin Feiler **Zuniga** Jaewoung Lee  
**Escamillo** Michael Mayes **Surplus** Luis Hergón u.a.

Kinderchor und Staatssopernchor Stuttgart,  
Staatsorchester Stuttgart

Di 10.02.  
Do 12.02.  
Mo 16.02.  
Sa 21.02.2026

Einführung  
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernhaus, Foyer I. Rang

**Opernhaus**

**Wieder im Repertoire**  
Sa 14.02.2026

Do 19.02.  
So 22.02.  
Fr 27.02.2026

Einführung  
45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernhaus, Foyer I. Rang

**Opernhaus**

## 32 Repertoire

### Buddenbrooks

von Thomas Mann

In einer Neufassung von John von Düffel

Das Schauspiel Stuttgart zeigt Thomas Manns berühmtesten Roman – für den er 1929 den Literaturnobelpreis erhielt – in einer neuen Bühnenfassung von John von Düffel. Ein großes Familienepos über den Aufstieg und Verfall einer Kaufmannsfamilie im Wandel der Zeiten. Manns Klassiker trifft auch angesichts wirtschaftlicher Unsicherheiten und sozialer Umbrüche wieder den Nerv unserer Zeit.

**Inszenierung** Amélie Niermeyer

**Mit** Tim Bülow, Rainer Galke, Felix Jordan, Reinhard Mahlberg, Sven Prietz, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Sebastian Rörle, Anke Schubert, Silvia Schwinger

### KI essen seele auf (ORPHEAI) (UA)

von Thomas Köck

willkommen im datenstrom, willkommen auf euren dating-apps, fitness-trackern, banking-apps, willkommen in euren chatgruppen, willkommen bei euch zuhause, willkommen bei ORPHEAI – der KI, die in all diesen apps mitliest, analysiert, auswertet und lernt. *KI essen seele auf* ist der erste text geschrieben aus der sicht einer KI, ORPHEAI, entwickelt von einem in berlin lebenden autor über aberhunderte von stunden von interviews, gesprächen, lügen und fiktionen.

– Thomas Köck

**Inszenierung** Mateja Meded

**Mit** Therese Dörr, Celina Rongen, Silvia Schwinger

Sa 14.02.2026

**Schauspiel-**  
**haus**

So 15.02.  
Fr 27.02.\*  
Sa 28.02.2026\*

\* Einführung  
30 Minuten  
vor Vorstel-  
lungsbeginn

**Kammer-**  
**theater**

## 33 Repertoire

### Eine runde Sache

von Tomer Gardi

In *Eine runde Sache* erzählt Tomer Gardi eine freche Schelmengeschichte voller sprachlicher Kapriolen. Mit ungewohnter Rechtschreibung, eigenwilligem Satzbau und slapstickartigem Erzählstil bricht sie mit Konventionen und fragt, wie Verständigung gelingt, wenn Wörter, Gedanken, Menschen und sprechende Hunde in fremde Kontexte geraten.

**Inszenierung** Noam Brusilovsky

**Mit** Vernessa Berbo, Reinhard Mahlberg, Marco Massafra, Marietta Meguid, Sebastian Rörle

### Offene Zweierbeziehung

von Dario Fo und Franca Rame

Ein Mann und eine Frau. Einst liebten sie sich vielleicht, doch davon ist nur wenig geblieben. Um sich aus dem Trott zu befreien, beschließen sie, ihre Beziehung zu öffnen. Vielmehr öffnet er und sie zieht mit – oder versucht es zumindest. In der gefeierten Tragikomödie aus dem Jahre 1983 macht das italienische Autor\*innenduo Dario Fo und Franca Rame das Publikum zu Anwälten im Aushandlungsprozess einer Partnerschaft. Scharf pointiert führen sie auch in Zeiten der fluiden Beziehungsmodelle und des Online-Datings die Scheinheiligen und Widersprüche der bürgerlichen Zweisamkeit vor.

**Inszenierung** Andreas Kriegenburg

**Mit** Gábor Biedermann, Therese Dörr, Peer Oscar Musinowski (Stimme)

Fr 20.02.\*

So 22.02.2026

\* Einführung  
30 Minuten  
vor Vorstel-  
lungsbeginn

**Kammer-**  
**theater**

Mi 25.02.2026

**Schauspiel-**  
**haus**

## 34 Konzerte

### 4. Kammerkonzert

Zwischen Moldau und Spree

Dieses Kammerkonzert spannt einen großen Bogen vom Barock über die Wiener Klassik bis zur tschechischen Moderne. Jan Dismas Zelenka und Johann Friedrich Fasch waren Altersgenossen von Johann Sebastian Bach. Ludwig van Beethoven komponierte seine *Cellosonate g-Moll* in Berlin und widmete sie König Friedrich Wilhelm II. von Preußen. Die letzten beiden Werke des Programms führen nach Tschechien. Leoš Janáčeks *Pohádka* erzählt das russische Märchen vom Zarensohn Iwan und der Prinzessin Marja. Bohuslav Martinů studierte zuerst in Prag, dann in Paris, und sein Sextett zeigt die formale Strenge Strawinskys verbunden mit der Lässigkeit des Jazz.

**Jan Dismas Zelenka** Triosonate F-Dur ZWV 181 Nr. 5

**Ludwig van Beethoven** Cellosonate g-Moll op. 5 Nr. 2

**Johann Friedrich Fasch** Sonate F-Dur für zwei

Oboen und zwei Fagotte FaWV N:F1

**Leoš Janáček** *Pohádka* für Violoncello und Klavier

**Bohuslav Martinů** Sextett für Bläser und Klavier H 174

**Mit** Michael Kiefer, Sonja Kierspel, Sebastian Mangold, Lars Jakob, Olivier Marger, Christina Becker, Mathilde Alvin Besson und Michael Rathgeber

**Cembalo und Klavier** Alan Hamilton

**Klavier** Uschik Choi

## 35 Konzerte

### 4. Sinfoniekonzert

Bedřich Smetanas *Má vlast (Mein Vaterland)* ist ein Zyklus von sechs sinfonischen Dichtungen, mit denen der Komponist seine Heimat Tschechien würdigte. Die verschiedenen Teile des Zyklus lassen nicht nur die mittelalterlichen Legenden und atemberaubenden Landschaften Böhmens aufblitzen, sondern bringen auch die bewegte Geschichte Tschechiens zu Zeiten der Reformation zum Klingen. Smetana komponierte den Zyklus in den späten 1870er Jahren im Stadion vollständiger Ertaubung. Eine besondere Affinität zu all den tschechischen Sagen und Orten hat Dirigent Dennis Russell Davies, in den 1980er Jahren Generalmusikdirektor der Staatsoper Stuttgart.

**Bedřich Smetana** *Má vlast (Mein Vaterland)*

**Musikalische Leitung** Dennis Russell Davies  
Staatsorchester Stuttgart

So 22.02. (vm)  
Mo 23.02.2026

Einführung  
45 Min. vor  
Konzertbeginn  
im Silchersaal

**Liederhalle,  
Beethovensaal**

## 36 Kinder & Jugendliche

### Die unendliche Geschichte

von Michael Ende

Für die Bühne bearbeitet von John von Düffel

Bastian Balthasar Bux ist ein wahrer Bücherfreund, der es liebt, mithilfe von Geschichten der Realität zu entwischen. Als er wieder einmal vor seinem sorgenvollen Alltag ins Theater türmt, entdeckt er ein Buch, dessen Buchdeckel zwei ineinander verschlungene Schlangen schmücken – ein Symbol zweier Welten, die ohneinander nicht existieren können. Als bald durchwandert er darin die bedrohte Wunderwelt Phantasiens ...

**Inszenierung** Nora Bussenius

**Mit** Josephine Köhler, Simon Löcker, Marco Massafra, Marietta Meguid, Amelie Sarich, Til Schumeier, Michael Stiller

Eine Kooperation mit der HMDK Stuttgart & der HfMDK Frankfurt am Main

### Familienführung

mit Mini-Tanzworkshop

Laufe wie ein König oder eine Königin durch den Ballettsaal, steige alte Geheimtreppen zur Bühne herunter, schaue nach oben zu den Sternen in der Kuppel des Opernhauses... Die Führungen für Familien geben Einblicke in den Alltag der Profis und lassen hinter die Kulissen des großen Theaters schauen. Im Ballettsaal tanzen beim anschließenden Mini-Workshop Eltern und Kinder – hier kann jede\*r einmal Tänzer\*in sein.

#### Familienvorstellung

Sa 15.02.2026  
(nm)

#### Schulvorstellung

Mi 25.02. (vm)  
Do 26.02.2026  
(vm)

#### Schauspielhaus

Sa 14.02.2026  
(nm)

#### Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus

## 37 Extras

### Premierenmatinee

zu *RAND*, *Pretty Privilege* und  
*Vor dem Ruhestand*

Am Sonntagvormittag laden wir zur Matinee und stimmen auf die kommenden Premieren ein. Mit kleinen Szenen, Gesprächen und Performances geben das Ensemble, Regisseur\*innen, Bühnenbildner\*innen, Musiker\*innen, Dramaturg\*innen oder Autor\*innen Einblicke in ihre Arbeit. Bei der Premierenmatinee im Februar stehen die Inszenierungen *RAND*, *Pretty Privilege* und *Vor dem Ruhestand* auf dem Programm.

So 01.02.2026

#### Schauspielhaus, Foyer

### Einblicke – Fokus: Meisterberufe am Theater

zu *Die Meistersinger von Nürnberg*

Schuster, Goldschmied, Kürschner, Spengler, Bäcker, Zinngießer, Würzkrämer, Schneider, Seifensieder, Strumpfwirker, Kupferschmied: All diese Berufe stehen bei den Meistersingen singend auf der Bühne. Einige davon gibt es bei den Staatstheatern auch hinter der Bühne. Die Sonderführung zeigt, welche es sind – und welche es noch zu entdecken gibt.

Mo 02.02.  
Do 05.02.  
Sa 07.02.2026

#### Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus

## 38 Extras

### Offenes Schauspieltraining

Alle 14 Tage laden wir zum offenen Schauspieltraining auf unsere Probebühne ein! Gemeinsam tasten wir uns spielerisch und mit unterschiedlichen Schauspieltheorien und Theaterformen an das heran, was Menschen auf der Theaterbühne machen – im Zentrum stehen Spielfreude, Kreativität und Spaß. Ob mit oder ohne Vorerfahrung: Absolut ALLE sind willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos, Zählkarten gibt es an der Theaterkasse. Einfach vorbeikommen, ausprobieren und Theaterluft schnuppern!

Kostenlose Einlasskarten sind an der Theater- und an der Veranstaltungskasse, online sowie über den telef. Kartenverkauf unter 0711 20 20 90 (Versand gegen Servicegebühr von 1,50€) erhältlich.

### Einblicke

Führung durch  
Theatergebäude & Werkstätten

Was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Bühnenproduktion? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben, und erfahren Sie, was hinter den Kulissen der Staatstheater geschieht!

**Tickets erhalten Sie über den Kartenservice.**  
Information & Buchung privater Gruppenführungen:  
[fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de](mailto:fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de)  
oder 0711.20 32 644

Mi 04.02.  
Mi 18.02.2026

max.  
25 Personen

**Treffpunkt:**  
**Foyer Schauspielhaus**

## 39 Extras

### Kostümverkauf

Im theatoreigenen Fundusladen stehen Kostüme, Stoffe und Accessoires zum Verkauf. Das Angebot verändert sich über das Jahr, je nachdem, was der Fundus entbehren kann.

#### Kostümverkauf im Zentrallager

Zuckerfabrik 19  
70376 Stuttgart Bad Cannstatt  
Anfahrt: U12, Bus 56  
Haltestelle: Bottroper Straße

**Nur Kartenzahlung möglich**

### Theaterlabyrinth

*zu Was ihr wollt*

Jeden zweiten Monat laden wir Sie ein, eine Inszenierung des Schauspiels Stuttgart einmal von der anderen Seite der Bühne kennenzulernen. Mitarbeiter\*innen beteiligter Abteilungen öffnen die Türen ihrer Werkstätten, erzählen von der Arbeit an den Produktionen und zeigen Ihnen direkt an ihren Arbeitsplätzen, wie Theater hinter den Kulissen entsteht. Dieses Mal erfahren Sie, wie hinter der Bühne an der Inszenierung *Was ihr wollt* gearbeitet wurde.

Sa 07.02.2026

**Zentrallager**

Mo 09.02.2026

**Treffpunkt:**  
**Foyer**  
**Schauspiel-**  
**haus**

\* Themen-  
führung  
(s. Spielplan)

**Treffpunkt:**  
**Freitreppe**  
**Opernhaus**

## 40 Extras

### Nah Dran

Theater im Gespräch

In der neuen Ausgabe unseres Diskus-formates *Nah dran* wollen wir unsere Aus-einandersetzung mit dem Themenkomplex Künstliche Intelligenz fortsetzen und dabei explizit ihre tragende Funktion innerhalb des gegenwärtigen Datenkapitalismus durch-leuchten. Wie trägt KI zur Nutzbarmachung menschlicher Daten als ökonomische Ressource bei? Welchen unsichtbaren Einfluss hat sie auf unser Konsumverhalten und unseren (digitalen) Alltag? Welche gesellschaftspolitischen Folgen ergeben sich daraus über die individuelle Erfahrung hinaus? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns gemeinsam mit Expert\*innen nähern und laden zum offenen Gespräch, das auch unserem Publikum Gelegenheit bietet, sich einzubringen.

### Richard Wagners Reime-Werkstatt

Lesung mit musikalischen Intermezzis

Dass Dichten auch ein Handwerk ist, ist Thema der *Meistersinger*. Ebenso, dass Späne fallen, wo man hobelt. Ob man als Schuster bei seinen Leisten bleiben soll, besprechen Spielleiterin Daniela Kiesewetter und Chefdrdramaturg Ingo Gerlach u.a. mit Alexander Preiß, dem Leiter der Schuh-macherei, und darüber hinaus mit welchem Versmaß man Wagners Gesangswettbewerb gewinnen kann.

Fr 13.02.2026

Thema: Künstli-che Intelligenz und Daten-kapitalismus

Kammer-theater, Foyer

Mi 18.02.2026

Opernhaus, Nebenraum  
Kantine

## 41 Extras

### Spielplananalyse 25/26

von und mit Harald Schmidt

Wann kommt der Witz mit der Cordhose? Diese Frage steht im Mittelpunkt der *Spiel-plananalyse 25/26*. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer, die den Megahit des Staats-schauspiels (Platzausnutzung im Bereich von DDR-Wahlergebnissen) auch in der kom-menden Spielzeit sehen wollen, wissen: Hier wird Bewährtes auf die Bühne gebracht, gerade in Zeiten von Disruption und KI ein geradezu staatstragender Vorgang.

Harald (früher Schmidt).

### Der Sohn und das Schneeflöckchen

Autorin und Schauspielerin Vernesa Berbo liest aus ihrem Roman

Vernesa Berbo erzählt in ihrem Romandebut vom Schicksal zweier Schwestern während der Belagerung Sarajevos. Dijana ist Schwester, Tochter und Soldatin. Auf die Frage, warum sie »Sohn« genannt wird, lächelt ihr Vater nur geheimnisvoll. Dijana ist selbst-bewusst und leidenschaftlich, vor allem aber ist sie die Beschützerin von Dada, ihrer zwei Jahre jüngeren Schwester, das »Schneeflöckchen«. Es ist an Dijana, ihre Schwester lebend durch den Krieg zu bringen. Vernesa Berbo – am Schauspiel Stuttgart derzeit in *Eine runde Sache* zu sehen – ist selbst Über-lebende der Belagerung Sarajevos und stößt uns mit ihrem Romandebut mitten hinein in jene Realität des Krieges, die noch immer zu wenig Beachtung findet: das Schicksal der Frauen, ihre tiefe seelische Verwundung, aber auch ihre große innere Stärke.

Eine Kooperation mit dem Literaturhaus Stuttgart.

Mi 18.02.2026

Schauspiel-haus

Sa 21.02.2026

Kammer-theater, Foyer

## 42 Extras

### Singend durch den Spielplan

Sie haben Lust, einen Nachmittag lang Chorsänger\*in oder Schauspieler\*in zu sein? Dann ist *Singend durch den Spielplan* genau das Richtige für Sie. Gemeinsam und mit Profi-Unterstützung bringen Sie Chorstellen aus dem Repertoire der Staatsoper auf die Bühne. Vorkenntnisse oder Gesangserfahrung brauchen Sie dafür nicht

Sa 21.02.2026  
(nm)

**Treffpunkt:  
Seitl.  
Opernhaus,  
Eingang zur  
Landtagsseite**

### Die Meistersinger

Libretti lesen. Der Literaturclub  
der Staatsoper Stuttgart

In unserem Literaturclub wollen wir vorab Libretti lesen und in entspanntem Rahmen bei einem Getränk über das Gelesene sprechen. Auch Richard Wagners Meistersinger bieten sicherlich auch auf literarischer Ebene viel Anregung für Diskussionen – gemeinschaftlich und auf Augenhöhe!

**Anmeldung** [oper@staatstheater-stuttgart.de](mailto:oper@staatstheater-stuttgart.de)

### Meet my shrink

Live-Psychotherapie mit Musik

Sleepless nights? Trauma? Can't get over your ex? Let's talk it out with Lara Flamme (Social Media Expert, Model and Sexologist) and Eben Louw (Psychologist) in a chilled Atmosphäre with Humor and Musik! Musical Guest: Flowza. Achtung: This event is in (D)englisch. So expats, this event is especially for you.

Mo 23.02.2026

Anmeldung  
erforderlich

**Opernhaus,  
Nebenraum  
Kantine**

Do 26.02.2026

**Nord**

## 43 Extras

### >>Neu – Alt<

Annäherungen an Wagners *Meistersinger*

Eine große Oper, die tief verwickelt ist in die deutsche Geschichte. Gelegenheit also, sich diesem Werk (neu) anzunähern. Aus Blickwinkeln der Dramaturgie und des Produktionsteams, mit Fragen an die Musik und die Geschichte der Oper, mit Impulsen aus Theologie und Spiritualität und mit persönlichen Zugängen der Beteiligten.

In Kooperation mit dem KLANGRAUM st. fidelis und der Staatsoper Stuttgart

### Georgette zum Geburtstag

Buchbesprechung mit Georgette Tsinguirides

Georgette Tsinguirides wird 98! Über 50 Jahre arbeitete sie beim Stuttgarter Ballett: ab 1945 erst als Tänzerin, dann notierte sie als Choreologin fast alle Choreografien John Crankos in Tanzschrift. Zum Geburtstag besprechen sie, Dramaturgin Lucy Van Cleef und die Autorin Susanne Wiedmann die Neuauflage des Buches »Georgette Tsinguirides. Ein Leben für John Cranko und das Stuttgarter Ballett«.

Fr 27.02.2026

**Spirituelles  
Zentrum  
station s,  
St. Fidelis**

Fr 27.02.2026

**John Cranko  
Schule**

## 44 Abos

### Drei Sparten

Serie 301/4 28.02. 19:00 **La sonnambula**

Serie 302/3 16.02. 19:00 **Die Zauberflöte**

Serie 304/3 23.02. 19:30 **4. Sinfoniekonzert**

Serie 307/3 09.02. 19:30 **Was ihr wollt**

### Oper/Ballett

Serie 22/2 10.02. 19:00 **Die Zauberflöte**

Serie 23/2 15.02. 16:00 **Die Meistersinger von Nürnberg**

Serie 24/2 01.02. 19:00 **BA: NOVITZKY/DAWSON**

Serie 27/3 06.02. 19:00 **BA: NOVITZKY/DAWSON**

Serie 28/2 20.02. 19:00 **La sonnambula**

Serie 32/2 12.02. 19:00 **Die Zauberflöte**

Serie 33/3 11.02. 19:00 **BA: NOVITZKY/DAWSON**

Serie 34/3 21.02. 19:00 **Die Zauberflöte**

Serie 36/2 28.02. 19:00 **La sonnambula**

Serie 38/2 08.02. 17:00 **BA: NOVITZKY/DAWSON**

Serie 40/2 22.02. 19:00 **Carmen**

Serie 44/2 14.02. 19:00 **Carmen**

Serie 45/3 13.02. 19:00 **BA: NOVITZKY/DAWSON**

Serie 47/2 17.02. 19:00 **La sonnambula**

Serie 49/3 19.02. 19:00 **Carmen**

Serie 60/2 16.02. 19:00 **Die Zauberflöte**

Serie 63/2 05.02. 19:00 **Don Giovanni**

Serie 64/3 27.02. 19:00 **Carmen**

### Oper

Serie 20/3 15.02. 16:00 **Die Meistersinger von Nürnberg**

Serie 67/3 07.02. 16:00 **Die Meistersinger von Nürnberg**

## 45 Abos

### Schauspiel

Serie 68/4 21.02. 19:30 **Vor dem Ruhestand**

Serie 69/5 28.02. 19:30 **Lear (DSE)**

Serie 71/5 23.02. 19:00 **Die Ermittlung**

Serie 73/4 02.02. 19:30 **Die Welt im Rücken**

Serie 81/4 18.02. 19:00 **Die Ermittlung**

Serie 92/3 13.02. 19:30 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf ...?**

Serie 96/4 22.02. 19:30 **Vor dem Ruhestand**

Serie 97/4 08.02. 18:00 **Die Welt im Rücken**

Serie 99/4 10.02. 19:30 **Pretty Privilege (UA)**

Serie 100/2 01.02. 15:00 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf ...?**

### Konzert

Serie 07/4 11.02. 19:30 **4. Kammerkonzert**

Serie 08/4 22.02. 11:00 **4. Sinfoniekonzert**

Serie 09/4 23.02. 19:30 **4. Sinfoniekonzert**

### Abonnement

0711.20 32 220  
abo@staatstheater-stuttgart.de  
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

### Abonnementservice

Foyer Schauspielhaus  
Oberer Schloßgarten 6  
70173 Stuttgart  
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

## 46 Karten & Service

### Vorverkauf

Für alle veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit können Sie bereits Karten buchen. Repertoirevorstellungen des Schauspiels Stuttgart und Extras aller Sparten gehen jeweils datumsgleich zwei Monate vorher in den Verkauf. Fällt der erste Vorverkaufstag auf ein Wochenende, beginnt der Vorverkauf am Freitag, bei einem Feiertag am Tag davor.

### Vorstellungskasse

An den Spielstätten öffnen die Kassen eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Dort sind Karten für die jeweilige Veranstaltung erhältlich.

### Saalpläne & Preise

Diese erhalten Sie telefonisch, an der Theaterkasse und unter [www.staatstheater-stuttgart.de/preise](http://www.staatstheater-stuttgart.de/preise)

### Gruppen

#### Online-Bestellung

[www.staatstheater-stuttgart.de/gruppen](http://www.staatstheater-stuttgart.de/gruppen)

*Oper, Ballett, Konzert, JOiN*  
0711.20 32 330  
[gruppen.obk@staatstheater-stuttgart.de](mailto:gruppen.obk@staatstheater-stuttgart.de)

*Schauspiel*  
0711.20 32 526  
[gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de](mailto:gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de)

**Rollstuhlplätze**  
0711.20 20 90  
[rollstuhlplaetze@staatstheater-stuttgart.de](mailto:rollstuhlplaetze@staatstheater-stuttgart.de)

### Rechtliche Information

Pro Buchungsvorgang fällt eine Servicegebühr in Höhe von 2 € an. Bei Postversand werden zusätzlich 1,50 € Versandgebühren erhoben. Bitte prüfen Sie Ihre Karten unmittelbar nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Bitte prüfen Sie unsere AGB bezüglich unserer Rückgaberegelungen und weiterer Hinweise zu Vorstellungsänderungen unter: [www.staatstheater-stuttgart.de/agb](http://www.staatstheater-stuttgart.de/agb). Änderungen der Aufführungen, Vorstellungszeiten oder Plätze sowie Umbesetzungen begründen kein Rückgaberecht. [print@home-Tickets](mailto:print@home-Tickets) sind aufgrund der Anforderung des ÖPNV-Verbundpartners zu personalisieren (Besuchernname).

#### Theaterkasse

#### im Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6,  
70173 Stuttgart

#### Tageskasse & Theatershop

Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

#### Abonnementservice

Mo - Fr 10 - 18 Uhr

#### Telefonischer Kartenservice

0711.20 20 90

Mo - Sa 10 - 18 Uhr

#### Abonnementbüro

0711.20 32 220

[abo@staatstheater-stuttgart.de](mailto:abo@staatstheater-stuttgart.de)

Mo - Fr 10 - 18 Uhr

#### Online Shop

[www.staatstheater-stuttgart.de](http://www.staatstheater-stuttgart.de)

#### Postanschrift

Die Staatstheater Stuttgart

Kartenservice

Postfach 10 43 45

70038 Stuttgart

## 47 Vorteile

### Ermäßigungen

Generell ermäßigungsberechtigt sind alle in Schule, Ausbildung, Studium, FSJ und BFD bis 30 Jahre. Im Vorverkauf erhalten sie 50 % bei den meisten Vorstellungen, ausgenommen sind die günstigsten Preisgruppen. Dies gilt auch für Schwerbehinderte. Ihre Begleitpersonen erhalten freien Eintritt bei Vermerk »B/Begleitung nachgewiesen«. An den Abendkassen erhalten Ermäßigungsberechtigte und Arbeitslose Karten für 10 € im Opernhaus sowie 7 € im Schauspielhaus und in allen weiteren Spielstätten. Dies gilt für alle noch freien Plätze. Bitte bringen Sie Ausweise, die zur Ermäßigung berechtigen, zum Besuch mit. Bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen können Ermäßigungen ausgeschlossen werden.

### Familienvorstellungen

Bei ausgewählten Vorstellungen erhalten Kinder in Begleitung Erwachsener Karten zu 10 € im Opernhaus und 7 € im Schauspielhaus auf allen verfügbaren Plätzen (s. Spielplan). Diese Karten werden in Verbindung mit mindestens einer Erwachsenenkarte ausgegeben. Eine Mischung von Preisgruppen ist möglich, wenn die Plätze nebeneinander liegen.

### 15.02. Die unendliche Geschichte (nm)

### Schauspielcard

Für 75 € erhalten Sie ein Jahr lang 50 % Ermäßigung auf Schauspielvorstellungen, mit der Schauspielcard+ für 110 € erhalten Sie zwei ermäßigte Karten. Ausgenommen sind Premieren, Sonderveranstaltungen, manche Gastspiele sowie Plätze der Preisgruppe 5. Bitte bringen Sie beim Besuch der Vorstellung Ihre Schauspielcard mit.

Information & Buchung  
[schauspielcard@staatstheater-stuttgart.de](mailto:schauspielcard@staatstheater-stuttgart.de)  
0711.20 20 90

### KuTOUR Begleitdienst

Senior\*innen finden ehrenamtliche Begleitpersonen für Vorstellungsbesuche. Bei Repertoirevorstellungen erhalten Letztere 50 % Ermäßigung. Mehr dazu online, telefonisch und an der Tageskasse.

### Immer auf dem neuesten Stand

 [www.staatstheater-stuttgart.de/newsletter](http://www.staatstheater-stuttgart.de/newsletter)



[www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen](http://www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen)



Lesen Sie den Monatsspielplan online und bis zu zwei Wochen früher!  
[www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen-digital](http://www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen-digital)

### Social Media



## 48 Ihr Besuch

### Freie Fahrt ins Theater

Eintrittskarten und print@home-Tickets mit VVS-Logo, sowie Abonnementausweise gelten als Fahrkarte (2. Klasse) in den Verkehrsmitteln des VVS ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende zur Rückfahrt (auch in den Nachtbussen). Die Berechtigung kann nicht übertragen werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS).

### Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügen über barrierefreie Parkplätze in der Nähe. Ein entsprechender Zugang in die Häuser ist gewährleistet. Im Schauspielhaus und in der Liederhalle gibt es eine Höranlage, im Opernhaus auf bestimmten Plätzen. In sämtlichen Spielstätten sind barrierefreie Toiletten vorhanden. Bei weiteren Fragen und Anregungen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter\*innen vor Ort.

### Gastronomie

Gemeinsam mit unserem Partner Scholz Kulturgastronomie möchten wir Sie rund um Ihren Besuch im Opernhaus und Schauspielhaus kulinarisch versorgen. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Angebot und den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite und bei Scholz Kulturgastronomie.

Information  
0711.99 79 39 90

staatstheater@  
scholz-kulturgastronomie.de  
www.scholz-kulturgastronomie.de

### Führungen

Erfahren Sie, was hinter den Kulissen geschieht! In etwa 90 Minuten zeigen wir das Opernhaus oder Schauspielhaus sowie einige Theaterwerkstätten.

**Einblicke – Öffentliche Führungen**  
Karten erhalten Sie im Vorverkauf. Die aktuellen Termine finden Sie im Monatsspielplan und auf unserer Webseite.

### Private Führungen

Gruppen können eine Führung individuell vereinbaren. Führungen sind in deutscher, englischer und französischer Sprache möglich.

**Information und Buchung**  
0711.20 32 644  
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

### Ballettführungen

Das Stuttgarter Ballett bietet sparten-spezifische Führungen hinter die Kulissen sowie durch die John Cranko Schule.

**Information und Buchung**  
0711.20 32 5967  
ballettfuehrungen@  
staatstheater-stuttgart.de

### Theatershop

Hier finden Sie Programmhefte, Merchandisingartikel, CDs und DVDs zu unseren Produktionen sowie viele Geschenkideen rund um Oper, Ballett und Schauspiel.

**Theaterkasse im Schauspielhaus**  
0711.20 32 223  
theatershop@  
staatstheater-stuttgart.de  
und eine Auswahl im Online Shop.  
Bei Vorstellungen im Opernhaus und im Schauspielhaus erhalten Sie eine Auswahl der Artikel auch an den jeweiligen Verkaufsständen.

## 49 Anreise

### Opernhaus & Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6  
70173 Stuttgart

### Kammertheater

Konrad-Adenauer-Straße 32  
(Neue Staatsgalerie)  
70173 Stuttgart

### Probebühne der John Cranko Schule

Urbansplatz  
70182 Stuttgart

→ Haltestelle Hauptbahnhof/  
Arnulf-Klett-Platz  
 S1 – S60  
 U1, U5, U6, U7, U9, U11, U12,  
U15, U29  
 40, 42, 44, 47, N2, N3, N4, N10

→ Haltestelle Staatsgalerie  
 U1, U2, U4, U9, U11, U14  
 40, 42, 47, N4, N5, N6, N9

→ Haltestelle Charlottenplatz  
 U2, U4, U5, U6, U7, U11, U12,  
U14, U15  
 42, 43, 44

→ Parkhäuser  
 Staatsgalerie & Landtag  
(24h geöffnet)

### Nord

Löwentorstraße 68  
(Löwentorbogen)  
70376 Stuttgart

→ Haltestelle Löwentor

U12, U13, U16

N5

Parkplätze direkt am Nord

### Liederhalle

Berliner Platz 1 – 3  
70174 Stuttgart

→ Haltestelle Berliner Platz

U1, U2, U4, U9, U11

41, 43, N2, N10

Parkhäuser

Liederhalle, Holzgartenstraße,  
Hofdienergarage  
(24h geöffnet)

## Impressum

### Herausgeber

Die Staatstheater Stuttgart  
Oberer Schloßgarten 6  
70173 Stuttgart  
[www.staatstheater-stuttgart.de](http://www.staatstheater-stuttgart.de)  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten  
**Redaktion** Staatsoper Stuttgart,  
Stuttgarter Ballett, Schauspiel  
Stuttgart, Staatstheater Stuttgart  
**Grafik & Gestaltung** Marius Rother

### Bildnachweise

Titel: Toni Suter  
S. 14/15: Roman Novitzky  
S. 20/21: Martin Sigmund  
S. 27: Björn Klein  
**Anzeigen** Amelie Kruse  
[anzeigen@staatstheater-stuttgart.de](mailto:anzeigen@staatstheater-stuttgart.de)  
**Herstellung** W. Kohlhammer  
Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

## 50 Förderverein

Wir als Gemeinschaft theaterbegeisterter Unterstützer\*innen fördern alle drei künstlerischen Sparten der Staatstheater Stuttgart.

Uns eint die Freude an der Kunst, den Begegnungen mit den Künstler\*innen und am Austausch mit Gleichgesinnten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Arbeit der Staatstheater, deren Nachwuchskünstler\*innen und Projekte fördern und begleiten.

Werden Sie Teil unseres Fördervereins.  
Wir freuen uns auf Sie!

**diestaats  
theaterstuttgart  
förderverein**

### Ihr Weg zu uns

Förderverein der Staatstheater Stuttgart e.V.  
Charlottenstraße 21a  
70182 Stuttgart  
Tel. 0711.25 26 95 70  
Fax 0711.25 26 95 77  
[info@foerderverein-staatstheater-stgt.de](mailto:info@foerderverein-staatstheater-stgt.de)  
[www.foerderverein-staatstheater-stgt.de](http://www.foerderverein-staatstheater-stgt.de)

### → Für alle unter 30: Die Jungen Freunde

Seit 2021 gibt es die Jungen Freunde der Staatstheater Stuttgart – eine Community aus den drei künstlerischen Sparten Schauspiel, Ballett und der Oper plus Konzert. Neben Workshops und Probenbesuchen gehen wir spontan in Vorstellungen, diskutieren über das Gesehene, vernetzen uns mit Jungen Freunden anderer Theater. Und das alles für nur 30 Euro im Jahr. Neugierig? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[foerderverein-staatstheater-stgt.de/jungefreunde](http://foerderverein-staatstheater-stgt.de/jungefreunde)



Karten 0711.20 20 90  
Abonnements 0711.20 32 220

[www.staatstheater-stuttgart.de](http://www.staatstheater-stuttgart.de)